

Almut Krapf & Ulrike Wohlrab

„Wir brauchen den Männerfußball, um uns weiterzuentwickeln!“

Wahrnehmungen von Schiedsrichterinnen

Summary

The increase of the number of female referees in Germany has shown a positive trend over the last two decades. However, problems (regardless of gender) in terms of recruiting new referees have occurred. Recruiting new female referees could be a high-potential solution here. In sports science, female referees have only played a minor role in research activities so far. The following contribution will illustrate the perception of female referees who were asked about influences that either hindered or encouraged their referee career as well as possible improvements of framework conditions.

Zusammenfassung

Der Zuwachs der Anzahl von Schiedsrichterinnen in Deutschland zeigt in den letzten zwei Jahrzehnten einen positiven Trend an. Dennoch wird ein Problem bei der Rekrutierung des (geschlechtsunabhängigen) Schiedsrichternachwuchses festgestellt. Ein großes Potential könnte in der Rekrutierung von weiblichen Schiedsrichtern liegen. Aus sportwissenschaftlicher Sicht wurde dem Forschungsgegenstand *Schiedsrichterin* bislang wenig Beachtung geschenkt. Der folgende Beitrag stellt Wahrnehmungen von Schiedsrichterinnen dar, die nach hemmenden und fördernden Einflüssen ihrer Schiedsrichterinnen-Laufbahn sowie Möglichkeiten zu Verbesserungen von Rahmenbedingungen befragt wurden.

Schlagworte: Schiedsrichterinnen und -laufbahnen, Frauenfußball, Geschlechterkonstruktionen, Förder- und Hemmfaktoren